

Auszug

Super!

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)

Geschäftsführung
Frau Paßmann

Telefon: (0221) 221-92313

Fax: (0221) 221-92318

E-Mail: miriam.passmann@stadt-koeln.de

Datum: 05.01.2018

Niederschrift

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen** in der Wahlperiode 2014/2020 am Montag, dem 04.12.2017, 17:00 Uhr bis 18:55 Uhr, Bezirksrathaus Rodenkirchen, Hauptstraße 85, Raum 119

Anwesend:

Bezirksbürgermeister

Homann, Mike Bezirksbürgermeister SPD

Mitglieder der Bezirksvertretung

Aengenvoort, Constanze	CDU
Ante, Marlies	CDU
Heinzlmeier, Peter	CDU
Pavegos, Wasilis	CDU
Schykowski, Christoph	CDU
Giesen, Manfred	GRÜNE
Müller, Sabine Dr.	GRÜNE
Ramrath, Carolin	GRÜNE
Bussmann, Elke	SPD
Klusemann, Jörg Dr.	SPD
Sandow, Elisabeth	SPD
von Dewitz, Julia	SPD
Daniel, Karl-Heinz	FDP
Wolters, Karl	FDP
Bronisz, Berthold	DIE LINKE
Ilg, Torsten Rüdiger	Freie Wähler

Verwaltung

Makrutzki, Edmund
Müller, Norbert
Tempski, Hubertus

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Köhler, Christiane Dr.

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Küpper, Hans-Josef
Theilen-von Wrochem, Frank

CDU
GRÜNE

...

8.1.6 Luftmessungen entlang der Bonner-, und Brühler Straße, Antrag von Herrn Ilg AN/1645/2017

Die CDU-Fraktion schlägt eine Ergänzung vor. Herr Ilg übernimmt die Ergänzung.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen fasst folgenden **modifizierten** Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, im Rahmen der Messnetzplanung NRW und des „Screeningprogramms“ (siehe Anlage), möglichst zeitgleich mit Beginn der Baumaßnahmen für die 3. Baustufe der Nord-Süd-Stadtbahn, jeweils eine, im Rahmen des Bürgerhaushalts 2017 von 132 Bürgern geforderte „Luftmessstation“, **an weiteren noch zu bestimmenden Örtlichkeiten im Stadtbezirk Rodenkirchen zu beantragen, bzw. zu realisieren.**

Die Messungen sollten während der gesamten Bauphase erfolgen.

Darüber hinaus wird für die betroffenen Stellen auch eine gutachterliche Untersuchung der Luftschadstoffbelastung durchgeführt.

Ziel sollte es sein, bereits frühzeitig wichtige Erkenntnisse zu sammeln und geeignete Maßnahmen zu erarbeiten, um gegebenenfalls juristisch erwirkte, drohende Fahrverbote wie in Stuttgart, unbedingt zu vermeiden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Die Grünen und der Stimme von Herrn Bronisz bei Enthaltung der FDP-Fraktion gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und des Herrn Ilg abgelehnt.
(nicht anwesend: Herr Küpper und Herr Theilen von Wrochem)

...